

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
erstellt am: 07.02.2024 / DW
aktualisiert am: 19.04.2024 / DW/DP

Vollständiger Bekanntmachungstext für die Ausschreibung zur „Einführung und Betrieb eines Dokumentenmanagementsystems mit Workflowfunktion“

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde, den Zuschlag erteilende, Teilnahmeanträge und Angebote annehmende sowie Rückfragen beantwortende Stelle:

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
Petersstraße 22 - 24, 04109 Leipzig
Ansprechpartner: Frau Dany Priedemann, Herr Daniel Watzke
Telefon: 0341 - 269 87 0
Fax: 0341 - 269 87 65
Internetadresse: <https://www.mdm-online.de>

b) Art der Vergabe:

Freihändige Vergabe mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb entsprechend § 3 Abs. 5 lit.) h) VOL/A in zwei Phasen.

c) Form, in der die Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Die Teilnahmeanträge sind einfach schriftlich und mit einer elektronischen vollständigen Kopie auf einem Datenträger (USB-Stick o.ä.) unter Beifügung der vorgegebenen Formulare in einem doppelt verschlossenen Briefumschlag bei der

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
4. Stock/Empfang
Petersstraße 22 – 24
04109 Leipzig

einzureichen.

Der innere Umschlag ist mit dem Vermerk:

Bitte nicht öffnen!

Teilnahmeantrag: „Dokumentenmanagementsystem“

Abgabefrist: 13.05.2024; 15:00 Uhr

zu kennzeichnen unter Verwendung der Anlage 6.

Die Teilnahmeanträge sowie sämtliche beigelegten Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Sollten fremdsprachige Kopien von Nachweisen beigelegt werden, sind zwingend ebenfalls deutsche Übersetzungen beizufügen; anderenfalls gilt der Nachweis als nicht beigelegt. Auch für Rückfragen und den gesamten Schriftverkehr mit dem Auftraggeber gilt, dass dieser in deutscher Sprache zu führen ist.

Elektronisch übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zulässig und werden zwingend vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

d) Art und Umfang der Leistung, Ort der Leistungserbringung:

Die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM) unterstützt wirtschaftlich Erfolg versprechende Film- und Medienproduktionen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Dabei können alle Projektphasen, von der Vorbereitung über die Herstellung bis hin zur Verbreitung und Präsentation von Film-, Fernseh-, Video- und weiteren audiovisuellen Medienproduktionen, gefördert werden.

Die MDM plant die Investition in eine Software, um in einem ersten Schritt den Posteingang/Postausgang, den Rechnungseingang/Rechnungsausgang und die Workflows im Bereich Personal sowie - in einem gegebenenfalls zeitlich versetzten zweiten Schritt - die Workflows im Vertragsmanagement zu digitalisieren. Im Anschluss – spätestens jedoch im Folgejahr soll zudem die Digitale Personalakte eingeführt werden.

Für folgende Bereiche soll das Dokumentenmanagementsystem (im Folgenden „DMS“ genannt) angewendet werden:

- Posteingang (Postausgang)
- Rechnungswesen
- Personal
 - Arbeitszeiterfassung
 - Homeoffice(-anträge)
 - Ausgleichstage
 - Urlaubsanträge
 - Krankmeldungen
 - Dienstreiseanträge
 - Reisekostenabrechnungen
 - (jeweils Genehmigungsprozess und Vertretungsregelung)
- Vertragsmanagement
 - Vertragserstellung und Unterzeichnung durch Externe – einfache/fortgeschrittene/qualifizierte elektronische Signaturen und Workflow
 - Verträge (Darlehens- und Zuschussverträge)
 - Unternehmensanalysen
 - Mittelabrufe
- Digitale Personalakte (bis spätestens Ende 2025 anzubinden; Pflicht ab 2026)

Die Aufgabe lässt sich kurz zusammengefasst wie folgt umschreiben:

Überlassung und Entwicklung/Einführung eines DMS mit spezifischen Anforderungen an Datenschutz und -sicherheit sowie Archivfunktion und der Möglichkeit, interne Workflows zu erstellen.

Ort der Leistungserbringung ist:

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH, Petersstraße 22-24, 04109 Leipzig

e) Aufteilung in Lose:

Eine Aufteilung in Lose erfolgt nicht. Die Gesamtleistung bildet ein Los, weil die Nebenleistungen (Schulungen, Support – auf Abruf) unmittelbar auf der Hauptleistung aufbauen. Es können demnach nur Angebote über die Gesamtheit der geforderten Leistung abgegeben werden.

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) Ausführungsfrist:

Der Beginn der Ausführung des Projektes ist unmittelbar nach Zuschlagserteilung, welche bis zum 02.09.2024 geplant ist. Die Betriebsbereitschaft des Gesamtsystems ist bis 29. November 2024 zu erklären.

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
Petersstraße 22 - 24, 04109 Leipzig
Ansprechpartner: Herr Daniel Watzke
E-Mail: vergabestelle@mdm-online.de
Telefon: 0341 - 269 87 35
Fax: 0341 - 269 87 0

Die Vergabeunterlagen für die Phase 1 (Teilnahmewettbewerb) einschließlich der einzureichenden Formulare für den Teilhahmeantrag werden als Download auf der Homepage der MDM unter <https://www.mdm-online.de/index.php?id=ausschreibung> „Ausschreibung Dokumentenmanagementsystem“ online zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen für die Phase 2 (Verhandlungsphase) werden mit der Angebotsaufforderung an die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bieter versandt werden.

i) Teilnahmefrist:

Die Teilhahmeanträge sind bis zum 13.05.2024, 15:00 Uhr, einzureichen.

j) Höhe der geforderten Sicherheitsleistungen:

Grundsätzlich Vertragserfüllungs- und Mängelsicherheit gemäß EVB-IT Systemvertrag.

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Gemäß den Vorgaben im EVB-IT Systemvertrag und dem im Rahmen der Verhandlungen zu vereinbarenden Zahlungsplan.

l) Teilnahmebedingungen:

Die Bewerber haben mit ihrem Teilnahmeantrag die folgenden Angaben, Erklärungen und Nachweise gemäß Abschnitt A, Abschnitt B und Abschnitt C einzureichen. Der Auftraggeber behält sich eine Nachforderung von Unterlagen im Sinne von § 16 Abs. 2 VOL/A vor; die Bieter können sich auf eine Nachforderung aber nicht verlassen. Schlussendlich unvollständige Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen.

A) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragungen in einem Berufs- oder Handelsregister:

Die Kriterien gemäß Abschnitt A werden formal und auf Vollständigkeit geprüft.

Folgende Angaben und Formalitäten sind vom Bewerber zeitgleich mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- 1) Eigenerklärung Insolvenz gemäß § 6 Abs. 5 a) VOL /A (Formblatt Eigenerklärung).
- 2) Eigenerklärung Liquidation § 6 Abs. 5 b) VOL/A (Formblatt Eigenerklärung).
- 3) Eigenerklärung Zuverlässigkeit § 6 Abs. 5 c) VOL/A (Formblatt Eigenerklärung).
- 4) Eigenerklärung Steuern und Abgaben § 6 Abs. 5 d) VOL/A (Formblatt Eigenerklärung).
- 5) Eigenerklärung unzutreffende Erklärungen gemäß § 6 Abs. 5 e) VOL/A (Formblatt Eigenerklärungen).
- 6) Erklärung Bietergemeinschaft (Formblatt).
- 7) Verzeichnis der Unterauftragnehmer (Formblatt).
- 8) Verpflichtungserklärung zur Verfügbarkeit von Mitteln anderer Unternehmen (Formblatt).
- 9) Auszug aus dem Handelsregister oder Kopie desselben (Ausdruck von www.handelsregister.de genügt auch), soweit der Bewerber im Handelsregister eingetragen ist; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als sechs Monate sein.
- 10) Auskunftserklärung, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verbunden ist. Die Auskunftserklärung hat Angaben zur Gesellschaftsstruktur, ggf. zur Konzernzugehörigkeit und über gesellschaftliche Verflechtungen und Beteiligungen zu enthalten.

B) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Folgende Nachweise, Angaben und Erklärungen sind vom Bewerber zeitgleich mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- 1) Unternehmensdarstellung und Umsatzentwicklung:
 - a. Stellen Sie Ihr Unternehmen dar, insbesondere Ihre Leistungen bezogen auf den Leistungsgegenstand (Leistungsspektrum, Hauptgeschäftsbereiche) (max. 5 Seiten).
 - b. Geben Sie den jährlichen Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren an.
 - c. Geben Sie den jährlichen Gesamtumsatz (in Deutschland) für vergleichbare Leistungen an. Vergleichsmaßstab sind Leistungen gemäß Pos. d) dieser Bekanntmachung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- 2) Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme.

C) Technische und fachliche Leistungsfähigkeit:

Folgende Angaben und Erklärungen sind vom Bewerber zeitgleich mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- 1) Darstellung von Projektreferenzen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar und die in den letzten drei Jahren abgeschlossen wurden. Die Darstellung der Referenzen muss folgenden Inhalt haben: Kurzbeschreibung des Projektes und der Aufgaben; Angaben zu Methoden, Werkzeugen und technischem Umfeld; Angabe der Projektdauer unter monatsgenauer Angabe des Anfangs- und Enddatums der Tätigkeit; Aufwand für das Projekt in Personentagen.
- 2) Angaben zur Kapazität des Bewerbers anhand der Darstellung der personellen Ausstattung. Die Darstellung der personellen Ausstattung muss folgenden Inhalt haben: Gesamtanzahl der beschäftigten Mitarbeiter in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Anzahl der Führungskräfte; Gesamtanzahl der Mitarbeiter, die qualifiziert sind, den Auftrag auszuführen.
- 3) Angaben zur Berufserfahrung des Personals anhand der Darstellung des vorgesehenen Projektteams. Die Darstellung des vorgesehenen Projektteams muss folgenden Inhalt haben: Benennung der für die Auftragsausführung vorgesehenen Mitarbeiter und Angabe der Vertreter (vorgesehenes Projektteam); Detaillierte Informationen zu jedem Mitglied des Projektteams (Name, Jahrgang, Ausbildungsnachweis (z. B. Zeugniskopie), Angabe weiterer Qualifikationen und Zertifikate, Funktion im Unternehmen, allgemeine Berufserfahrung für jedes Mitglied des Projektteams in Monaten; persönliche Referenzprojekte der Mitglieder des Projektteams (Angabe wie zu Projektreferenzen, siehe Punkt 1), Beschreibung der jeweiligen persönlichen Tätigkeit, Funktion des Mitarbeiters im Referenzprojekt (Projektleitung, sonstiger Mitarbeiter)
Im EVB-IT Systemvertrag werden folgende **Mindestanforderungen an das einzusetzende Personal** des Auftragnehmers bestimmt werden, die daher hier bereits nachzuweisen sind:

Projektleiter: mind. 3 Jahre Projekterfahrung in vergleichbaren Projekten

m) Vervielfältigungskosten:

entfällt

n) Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt; die Zuschlagskriterien werden erläutert in den Bewerbungsbedingungen für Phase 2.

o) Sonstige besondere Bedingungen:

Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss eines EVB-IT Systemvertrages, der mit den Unterlagen für die Phase 2 an die ausgewählten Bewerber versandt wird.

Die MDM ist gemäß § 2 SächsVergabeG nicht zur Anwendung des förmlichen Vergaberechts verpflichtet; sie führt dieses Verfahren daher in entsprechender Anwendung der VOL/A 1. Abschnitt freiwillig durch. Die Bestimmungen der VOL/A 1. Abschnitt werden daher angewendet, soweit sich aus den Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt.

Zur Angebotsabgabe werden mindestens drei, maximal fünf der am besten geeigneten Bewerber. aufgefordert, sofern so viele geeignete Bieter am Verfahren teilnehmen. Sollten sich maximal fünf Bewerber beteiligen, die die Eignungskriterien erfüllen, werden alle geeigneten Bewerber aufgefordert. Bei mehr geeigneten Bewerbern erfolgt die Auswahl anhand der folgenden Auswahlkriterien:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (32 %) mit den Unterkriterien

- 1.1 Unternehmensdarstellung, insbesondere Bezug zum Leistungsgegenstand (20 %) und
- 1.2 Umsatzentwicklung (12 %)

2. Technische und fachliche Leistungsfähigkeit (68 %) mit den Unterkriterien

- 2.1 Projektreferenzen (25 %),
- 2.2 Personalstruktur des Bewerbers (18 %) und
- 2.3 Vorgesehenes Projektteam (25 %).

Einzelheiten ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Anzahl der Bieter, mit denen er verhandelt, anhand der Wertung der eingereichten Angebote nach den Zuschlagskriterien schrittweise zu reduzieren. Bei der finalen Angebotsabgabe werden aber noch mindestens drei Bieter aufgefordert werden, sofern ursprünglich so viele wertungsfähige Angebote vorgelegen haben.

Die formalen Vorgaben für die Teilnahmeanträge gelten sinngemäß auch für die Abgabe von Angeboten. Einzelheiten werden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt.